

PRESSEMITTEILUNG

KI erlebbar machen: Kompetenzzentrum WIRKsam setzt auf praxisnahe Demonstratoren

Hürth, 16.12.2025 - Während KI-Tools wie ChatGPT im Büroalltag längst angekommen sind, fehlt es in der Produktion häufig noch an greifbaren Beispielen für den Einsatz künstlicher Intelligenz. Um diese Lücke zu schließen, entwickelt das Kompetenzzentrum WIRKsam praxisnahe Demonstratoren. Diese machen die Potenziale und Grenzen der Technologie sichtbar, schaffen erste Berührungspunkte und bilden eine wichtige Grundlage für die Beteiligung von Beschäftigten bei der Einführung von KI.

Was ist ein Demonstrator?

Ein Demonstrator ist ein Anschauungs- und Erprobungsmodell, mit dem neue Technologien, Prozesse oder Konzepte erlebbar und verständlich gemacht werden. Er zeigt technische Lösungen sowie ihre Auswirkungen auf die Arbeit auf. Demonstratoren erleichtern den praxisnahen Wissenstransfer und schaffen einen gemeinsamen Raum, in dem Forschung, Unternehmen und Öffentlichkeit neue Technologien kennenlernen, diskutieren und einordnen können.

KI-Demonstrator „Identifix“ – Objekterkennung spielerisch erleben

Mit dem KI-Demonstrator „Identifix“ eröffnet WIRKsam einen niedrigschwelligen Zugang zur KI-basierten Objekterkennung. Anhand von Legobauteilen simuliert der Demonstrator die Sortierung von Blechbauteilen und hilft so, Funktionsweise und Grenzen der KI-Objekterkennung zu verstehen.

Jennifer Link, wissenschaftliche Mitarbeiterin bei WIRKsam: *“Gerade in der frühen Phase der Auseinandersetzung mit KI braucht es erfahrbare, niedrigschwellige Beispiele. Durch spielerische Elemente wie beim Identifix-Demonstrator schaffen wir einen Raum, in dem Menschen ohne Vorerfahrung ein intuitives Verständnis für die Möglichkeiten – aber auch die Grenzen – von KI entwickeln können.”*

XR-Demonstratoren – KI-Unterstützung in der virtuellen Realität erleben

Zwei immersive Extended-Reality-Demonstratoren (XR) – entwickelt vom Fraunhofer-Institut für Angewandte Informationstechnik (FIT) und dem Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University (ITA) im Rahmen von WIRKsam – ermöglichen es den Teilnehmenden, KI-gestützte Produktionsprozesse in virtueller Realität zu erleben.

- **Recycling-Szenario:** In einer virtuellen Recyclinganlage können Interessierte den Sortierprozess mit und ohne KI-Unterstützung testen.
- **Qualitätskontrolle:** Ein zweites XR-Szenario simuliert die Qualitätsprüfung von Karbon-Heckflügeln, jeweils ohne und mit Nutzung der KI bei der Fehlersuche.

Urs Riedlinger und Yücel Uzun, wissenschaftliche Mitarbeiter beim Fraunhofer FIT, erläutern: *"Die virtuelle Realität erlaubt es uns, komplexe Szenarien anschaulich und greifbar zu machen. Die immersive Umgebung erleichtert es, Abläufe zu verstehen, Szenarien auszuprobieren und Hemmschwellen abzubauen – und der spielerische Zugang senkt die Hürde, sich auf neue Technologien einzulassen und sie zu akzeptieren."*

Demonstratoren im Reallabor testen oder im Workshop erleben

Alle Demonstratoren können im WIRKsam Reallabor in Hürth nach Terminvereinbarung ausprobiert werden. Der Demonstrator "Identifix" ist zudem Bestandteil der interaktiven Inhouse-Schulung „**KI erleben und verstehen**“, die Beschäftigten einen praxisnahen Zugang zur Funktionsweise von KI vermittelt. Mehr Informationen:

<https://wirksam.nrw/angebote/#InteraktiverWorkshopfuerBeschaeftigte>

Eine besondere Gelegenheit, die Demonstratoren auszuprobieren, konkrete Anwendungsszenarien zu diskutieren und das Projekt WIRKsam kennenzulernen, bietet der WIRKTag 2026. Nähere Informationen und die Anmeldung sind hier verfügbar:

<https://wirksam.nrw/events/save-the-date-wirktag-2026/>

Über das Kompetenzzentrum WIRKsam

Das Kompetenzzentrum WIRKsam unterstützt bei der Identifikation und Auswahl von KI-Anwendungsfällen und begleitet insbesondere kleine und mittlere Unternehmen bei der Einführung von KI. WIRKsam wurde im November 2021 gegründet und hat ein Reallabor auf dem euronova CAMPUS in Hürth. Das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) fördert das Regionale Kompetenzzentrum für Arbeitsforschung unter dem Förderkennzeichen 02L19C600ff. WIRKsam setzt sich aus fünf Forschungsinstituten, drei Enablern, elf Anwendungsunternehmen und elf Value-Partnern zusammen. Zu den beteiligten Forschungsinstituten gehören das Institut für Textiltechnik der RWTH Aachen University (ITA) und das Institut für Mobile Autonome Systeme und Kognitive Robotik der FH Aachen (MASKOR) sowie als Projektkoordinator das Institut für angewandte Arbeitswissenschaft e.V. (ifaa) in Düsseldorf. Weitere Forschungspartner sind das Fraunhofer-Institut für angewandte Informationstechnik, Sankt Augustin (FIT) und der Lehrstuhl für Technik und Individuum der RWTH Aachen University, Aachen (iTec). Das WIRKsam-Reallabor in Studio 6 auf dem euronova CAMPUS gibt Einblicke in die aktuelle Forschungsarbeit. Demonstratoren mit Einsatz von KI können live erprobt werden. Elf kleine und mittelständische Unternehmen aus der Industrie beteiligen sich an dem Forschungsprojekt und werden von dem interdisziplinären Wissenschaftsteam begleitet.

www.wirksam.nrw

**Gerne vermitteln wir ein Interview mit unseren Expert*innen.
Kontakt für Redaktionen:**

WIRKsam – Regionales Kompetenzzentrum der Arbeitsforschung

ANSPRECHPARTNERIN: Sarah Nellen

KONTAKT: 02233 600371-6, s.nellen@wirksam.nrw

ANSPRECHPARTNERIN: Panagiota Papastefanis

KONTAKT: 0241 80-22107, p.papastefanis@wirksam.nrw